

Vita

Claudius Lazzeroni wurde ab 1965 in Bayern, als Kind einer deutschen Fotografin und eines italienischen Alchimisten, preußisch erzogen. Als ausgebildeter Fotograf, diplomierter Mediendesigner und Creative Director von Pixelpark setzte er sich bei vielen Unternehmen wie Oetker, Langnese oder Mannesmann für ein neues multimediales Verständnis ein. Sein eigenes Unternehmen „im stall“ galt für einige Jahre als Anziehungspunkt für interessante Persönlichkeiten zwischen Kunst und Kommerz. Seit 1999 ist er als Professor für Interfacedesign an der Folkwang Universität der Künste zuhause. Auf der Suche nach potenziellen Lösungen für noch undefinierte Bedürfnisse setzt er sich für die Designforschung als gesellschaftlich relevante Disziplin ein und sieht das Berufsbild des Designers in einem starken Wandel begriffen. Seit 2003 entwickelt er Solographen und lebt mit seiner Frau in den Pyrenäen, Essen und Langenberg.